



Protokoll der 8. Sitzung des 52.
Studierendenparlaments
am 26.09.2019
um 18:30 Uhr
im AZ

Inhalt

1. Anwesenheit.....	3
2. TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
3. TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	4
4. TOP 3: Festlegung der Tagesordnung.....	4
5. TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen.....	4
6. TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen.....	6
7. TOP 6: Benennung von Referentinnen	11
8. TOP 7: 1. Lesung Nachtragshaushalt.....	11
9. TOP 8: Protestplenum.....	12
10. TOP 9: Umbesetzung von Ausschüssen.....	12
11. TOP 10: Sonstiges.....	13
12. Anhang.....	14

Anwesenheit

Nachname	Vorname	Liste/Gremium	Anmerkung/ Vertretung
Sobecki	Lea	RCDS	-
Brüggemann	Matthias	GEWI	Anwesend
Heintze	Sven	GEWI	Anwesend
Yavuz	Eren Ertunc	Internationale Liste	Anwesend
Ait Abdedaim	Ilias	Internationale Liste	Nur Demir
Matthes	Yara	Internationale Liste	Anwesend
Azroufi	Fatima	Internationale Liste	-
Yavuz	Emre	Internationale Liste	Anwesend
Kappes	Charline	Junge Liberale	Anwesend
Stieldorf	Linus Kester	Junge Liberale	Florian Stenzel
Von Witzleben	Nina	GRAS	-
Pennekamp	Franziska	GRAS	Anwesend
Steisel	Peter	GRAS	-
Brinkmann	Lennart	GRAS	Anwesend
Gerbersmann	Jonas	GRAS	-
Scheufler	Carla Marleen	Linke Liste	-
Elmas	Baris	Linke Liste	-
Luckhardt	Christian	Linke Liste	-
Rosek	Janina	Linke Liste	-
Taskiran	Agit	Linke Liste	-
Nickel	Felix	Linke Liste	Anwesend
Li	Yanran	Linke Liste	-
Azdad	Yasmin	Deine Liste	-
Karabulut	Ramazan	Deine Liste	-
Dickmann	Fabian	NAWI	Anwesend
Uslu	Burak	NAWI	Talha Demirci
Walkowiak	Patrick	NAWI	Anwesend
Schmidt	Lena	NAWI	Max Schomann
Buchmann	Adrian	NAWI	Anwesend
Wegen	Annika	NAWI	Lukas Meier
Kaldewey	Kardo	NAWI	Ron Agethen
Hähner	Peter	JUSO – Hochschulgruppe	-
Wouhbé	Lilli-Noor	JUSO – Hochschulgruppe	-
Semenowicz	David	REWI	Anwesend
Ruhnke	Jill	REWI	Anwesend

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der SP-Sprecher David (ReWi) eröffnet um 18:55 Uhr die 8. Sitzung des 52. Studierendenparlaments und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu diesem Zeitpunkt 19 Parlamentarierinnen anwesend.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Franziska (GRAS) merkt an, man habe sie in der letzten Sitzung falsch verstanden als sie von den Problemen in der QVK berichtet habe. Ihr Wortbeitrag habe sich nicht auf ‚Listen-Anträge‘, sondern auf ‚LISP-Anträge‘ bezogen. Zudem sei Jonas Wortbeitrag zur Demo ungenau, er habe von der Fridays for Future Demo in Aachen geredet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Auf Antrag der Liste GEWI wird der TOP ‚Protestplenum‘ aufgenommen, zudem wird auf Wunsch mehrerer Listen die Umbesetzung von Ausschüssen als TOP aufgenommen.

Die TO wird einstimmig beschlossen.

TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen

David (SP-Sprecher/REWI) erklärt, er habe in der vorlesungsfreien Zeit Kontakt zum AStA gehalten, die Sitzungen besucht und einige Bescheinigungen für Parlamentarier ausgestellt (ausschließlich Männer, daher auch die männliche Form). Zudem sei er von Laura (AR-MBSB) bezüglich des Satzungsausschusses angesprochen worden. Dieser müsse noch tagen, damit das Referat in der Satzung verankert werden könne. Auch der Haushaltsausschuss müsse noch tagen.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Max (Finanzreferent/NAWI) berichtet aus dem Wahlausschuss. Man wundere sich, warum die Wahlzettel nicht in der AStA-Druckerei gedruckt würden.

Nur (IL) meint, das Format der Wahlzettel sei das Problem. Dies könne aber geändert werden.

Matthias (GEWI) sagt, er vertraue dem AStA, jedoch könnte man so Einfluss auf die Wahlergebnisse nehmen.

David (SP-Sprecher/REWI) meint, es gebe größeres Missbrauchspotential als im Drucken der Wahlzettel. Man könne sich zum Beispiel auch die Wahlzettel von der Druckerei nach Hause liefern lassen, daher solle die hauseigene Druckerei genutzt werden.

Da die Opposition zu diesem Zeitpunkt nur von zwei Parlamentarierinnen vertreten wird, wird ihnen angeraten, sich mit ihren Listen rückzukoppeln und ihre Meinungen dazu per Mail an den Wahlausschuss weiterzuleiten.

Max (Finanzreferent/NAWI) habe sich als Ziel gesetzt die Wahlbeteiligung zu verdoppeln.

Für dies Aussage erntet er Applaus und Zuspruch von den Listen.

Charline (JULIS) spricht sich für mehr Optimismus aus.

Max (Finanzreferent/NAWI) sagt, man überlege eine Verlosung stattfinden zu lassen, um die Studierenden zum Wählen zu animieren. Die Preise stünden noch nicht fest.

Franziska (GRAS) will nicht, dass Geld bei der Stimmenabgabe eine Rolle spielt. Die Unabhängigkeit der Wahl solle im Vordergrund stehen und nicht ein möglicher materieller Anreiz.

Jill (REWI) fragt nach der Möglichkeit der Briefwahl. Diese müsse für die Studierenden attraktiver gestaltet werden, denn nicht jeder sei in der Wahlwoche an der Universität präsent.

Max (Finanzreferent/NAWI) sagt, wegen der Fristen in der Wahlordnung gebe es diesbezüglich Probleme. Die Briefe würden die Wähler aufgrund dieser Fristen zu spät erreichen und dementsprechend auch erst wieder zu spät zurück sein.

Jill (REWI) erwägt, man könne zumindest öffentlicher kommunizieren, dass eine solche Alternative bestünde.

Charline (JULIS) erfragt die Möglichkeit einer digitalen Wahl.

Max (Finanzreferent/NAWI) sagt, die Umsetzung sei nicht machbar, auch von Seiten der UV bekomme man keine Unterstützung. Jedoch sei die Möglichkeit im neuen Hochschulgesetz verankert.

Laura (AR-BSB) berichtet von ihren Wahlerfahrungen mit anderen Universitäten, Stupas und Podcasts.

Matthias (GEWI) sagt, es sei anmaßend zu denken, wir könnten so etwas hinbekommen. Staaten würden es nicht schaffen, warum solle die Ruhr-Universität es erst versuchen.

Franziska (GRAS) meint, die Anonymisierung stünde im Vordergrund. Die Fakultät für IT-Sicherheit könne das Projekt hacken.

Adrian (NAWI) sagt, man müsse wieder bewusst wählen gehen, daher solle bereits im Vorfeld der Wahl informiert werden.

Matthias (GEWI) habe sich mit einer Wahlhelferin unterhalten, unsere Sicherheiten seien unser höchstes Gut.

Charline (JULIS) sieht dies anders, es sei möglich bei der Auszählung einfach dabeizustehen.

Felix (LiLi) berichtet, seiner Erfahrung nach könne man sich nicht einfach dazustellen. Es liefere gut und sei sicher.

Eren (IL) fragt, in welcher Form sich das Stupa bei der Erstibegrüßung im Audimax präsentieren wird.

David (SP-Sprecher/REWI) erklärt, dass Yara als AStA-Vorsitzende eingeladen worden sei, das Stupa an sich sei nicht durch ihn dort vertreten.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) erklärt, falls Interesse bestünde, würde sie sich informieren, ob auch der Sprecher dort auftauchen könne. Jedoch sei auch für sie keine Rede mehr vorgesehen, sondern nur noch einige Fragen die ihr gestellt würden.

Charline (JULIS) findet Yaras Angebot gut und bittet den Stupa-Sprecher dies aktiv einzufordern.

Max (Finanzreferent/NAWI) erinnert:

16.10.2019 Wahlausschusssitzung

06.11.2019: Listenabgabe für die nächste Wahl um 16:00 Uhr.

13.11.2019: Deadline für die Beantwortung der Thesen (Stupa Check)

02.12.2019-06.12.2019 Stupa-Wahl

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) berichtet, der AStA habe eine IFG Anfrage bezüglich der AFD Beteiligung in allen Gremien der Studierendenschaft erhalten. Sie habe behauptet, dass es im Stupa keine AFD Mitglieder gebe und hoffe, dass dies auf Zustimmung der Parlamentarierin treffe.

Felix (LiLi) fragt, was es mit der Frage auf sich habe und wer sie gestellt habe.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) erklärt, dass man dies nicht wissen könne. Diese Fragen würden auf der Seite ‚FragdenStaat.de‘ gestellt, auf welche auch der AStA gelistet sei. Es sei zwingend, diese zu beantworten, jedoch nur nach dem jeweiligen Wissensstand und man müsse nichts beantworten, was schon öffentlich einsehbar sei. Es sei ihr nicht möglich, für jeden Fachschaftsrat zu sprechen.

Franziska (GRAS) fragt, ob der AStA überhaupt über die Parteizugehörigkeit der Mitglieder des Stupas sprechen darf/muss.

Felix (LiLi) findet Yaras Antwort in diesem Fall ok. Jedoch findet er, dass ein Rechtsanwalt für solche Antworten zu Rate gezogen werden sollte.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) erwägt, man müsse Kosten und Nutzen in solchen Fällen im Auge behalten.

David (SP-Sprecher/REWI) sagt, der AStA müsse nur den jeweiligen Kenntnisstand preisgeben.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) berichtet weiter:

Die Ruhr-Universität sei keine Exzellenzuniversität geworden, jedoch sei ein Gutachten erstellt worden. Demnach sei die Chancengleichheit an der RUB sehr loblich, 50% der Studierenden hätten keinen akademischen Hintergrund. Auch gebe es überdurchschnittlich viele weibliche Professuren. Negativ kritisiert worden sei, dass es in vielen Bereichen an den internationalen Möglichkeiten mangle.

Es habe Gespräche mit der Hochschulratsvorsitzenden Frau Fischer gegeben. Diese sei gleichzeitig auch Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde. Man habe mit ihr über alternative Möglichkeiten der Finanzierung der ZFA-Kurse geredet.

Weiter habe es ein Treffen mit dem Physik FSR wegen interner Differenzen gegeben, diesbezüglich solle auch der Arbeitskreis ‚fairer Umgang‘ nach 1 ½ Jahren wieder tagen.

Das LAT habe in Bochum stattgefunden.

Charline (JULIS) möchte nochmals auf das Thema der 2. LAT Ko zu sprechen kommen und fragt, ob es diesbezüglich schon Neuigkeiten gebe.

Sven (GEWI) erklärt, die Lage sei schwierig. Es gebe viele Diskussionen und Problematiken. Katrin würde kommissarisch weiterarbeiten.

Franziska (GRAS) habe nicht mitbekommen, welche Probleme bei der Satzung aufgetreten seien und hofft auf Aufklärung durch Sven.

Sven (GEWI) erklärt, nach der alten Satzung sei es nicht möglich, Mitglieder rauszuwerfen, wenn diese keinen Beitrag zahlen. Dies solle sich ändern. Auch gab es Diskussionen über die Quotierung.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) führt weiter aus:

Es habe einen Termin mit Herrn Grosch und dem Rektor geben, die Kanzlerin habe keine Zeit gehabt. Es sei zum einen über die Implementierung der Novellierung des Hochschulgesetzes geredet worden, zum anderen habe sie die Lernräume im GD und Lernempore in der Mensa angesprochen.

Die Referentin des Rektors habe dazu etwas verfasst: „Der Rektor bestätigt, dass es vorerst keine Änderung der RUB-Verfassung aufgrund des neuen HG geben solle. Auch beim Thema Anwesenheitskontrolle soll es keine Abkehr von der bislang gelebten Praxis geben. Zum Thema Zivilklausel wird der Rektor den Vorschlag bzw. die Frage des AStA zu/nach einem Ethikrat im Rahmen der nächsten LRK-Sitzung ansprechen.“

Lernraum im GD: „Langfristig sollen Seminarräume als Lernräume genutzt werden. Mittelfristig wird dies allerdings nur dann möglich sein, wenn die Studierenden die Räume im ordnungsgemäßen Zustand hinterlassen. Weiterhin fehlt es aber immer noch an ausreichenden Steckdosen. Zum Thema automatischer Schließmechanismus wird deutlich, dass es seitens der Fakultäten noch sehr unterschiedliche Anforderungen gibt.“

Lernempore: „Es wird nicht möglich sein, eine Hilfskraft als Aufsichtsperson seitens der RUB zu finanzieren. Wenn das AKAFÖ weiterhin auf eine Aufsicht besteht, wird die Lernempore geschlossen bleiben.“

Es habe weiterhin zwei Gespräche mit Heiko Jansen von BOSKOP gegeben. BOSKOP sollte für die Veranstaltungen an Montagen die Personalkosten übernehmen, da das KulturCafe an den Tagen länger geöffnet habe und dementsprechend auch höhere Kosten anfallen würden. Da jedoch die Kellnerinnen und Geschäftsführerinnen im KuCaf nach TVÖD bezahlt würden, wäre dies eine zu hohe Belastung für BOSKOP. Daher habe sich BOSKOP dazu entschieden, das Hardys früher zu öffnen, dort könne das Personal günstiger eingestellt werden.

Es habe ein Treffen mit Herrn Lüken gegeben, dieser werde sich mit Herrn Grosche bezüglich der Wasserspender auseinandersetzen, der AStA stoße bei dem Thema langsam an seine Grenzen. Weiter sei mit ihm über Wohnheime gesprochen worden. Es bestünde dringender Sanierungsbedarf in einigen Wohnheimen, problematisch sei die Bezuschussung vom Land. Es würden für die Zukunft hohe AKAFÖ-Beiträge drohen, wenn das Land nicht endlich eine höhere Bezuschussung bewillige. Es sei auch über die anderen Hochschulen geredet worden, welche vom AKAFÖ versorgt würden (HSG, EvH, Bocholt). Dort herrsche eine große Unzufriedenheit. Das Essen sei erheblich teurer und begrenzter verfügbar als an der RUB und das BOSKOP-Angebot sei nicht vorhanden. Die EvH habe über einen Streik nachgedacht, dies wolle sie jedoch nochmals mit dem Stupa absprechen. Man solle sich solidarisch zeigen.

Felix (LiLi) erinnert daran, dass David AKAFÖ-Verwaltungsratsvorsitzender sei und es merkwürdig wäre, uns selbst zu bestreiken. Man solle zuerst Verbesserungsvorschläge liefern bevor man etwas bestreikt.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) appelliert an eine Chancengleichheit zwischen den Hochschulen. Die HSG habe sich nach einem veganen Gericht erkundigt und Herrn Lüken ginge es vornehmlich um die RUB.

Franziska (GRAS) möchte zur RUB Mensa anmerken, dass es kein wechselndes veganes Gericht mehr gebe. Dieses sei durch ein wechselndes vegetarisches Gericht ersetzt worden. Die Veganer seien täglich auf Nudeln, Falafelteller, Salat und Kartoffeln beschränkt.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) sagt, es sei noch nicht spruchreif, jedoch solle eine vegane Theke eingeführt werden. Es habe sie auch Beschwerden bezüglich des ‚Sprinter‘ erreicht, dieser sei oftmals zu teuer gewesen. Zudem sei der Geschäftsbericht des AKAFÖ nicht verständlich formuliert, entspreche jedoch den gesetzlichen Vorgaben. Eine studierendenfreundliche Aufklärung interessiere das AKAFÖ nicht. Ein Streik durch die kleinen ASten würden jedoch keine Auswirkungen zeigen, an der RUB wäre dies möglicherweise anders.

Charline (JULIS) stellt einen Antrag auf wörtliche Übernahme:

„Die Jungen Liberalen an der RUB solidarisieren sich mit den Studierenden der anderen Universitäten und rufen gerne auch die Studierenden der Ruhr-Universität zum Streik gegen das AKAFÖ auf. Denn das AKAFÖ ist ein Scheißverein.“

Sven (GEWI) meint, das Hauptproblem sei die mangelnde Kommunikation zwischen den Verwaltungsrätinnen und dem Stupa/AStA der anderen Hochschulen. Sprechen bringe mehr als streiken.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) habe sich vor den Sommerferien mit den Vertreterinnen getroffen und stünde mit ihnen in Kontakt. Weiter führt sie aus, man habe Kooperationsvertragsverhandlungen mit der EvH geführt. Diese könnten so demnächst ihre Studierende zu den RUB Beratungsstellen schicken.

Kommende Veranstaltungen:

15.10. Herr der Ringe Quiz

22.10. Schachtunier/ Retro Wohnzimmer

29.10. DKMS

31.10. Halloween Party

05.11. Krimidinner

08.-10.11. LoL Turnier

11.-15.11. Anti-Sexismus Woche

12.11. Fums und Grätsch, Live Podcast

14.11. E-Mobilität Vortrag

22.-24.11. CSGO Turnier

22.11. Retro Wohnzimmer

25.11. Star Wars Quiz

10.12. Poetry Slam

13.01. Fußball Quiz

Weiter solle es wieder Veranstaltungen aus der Reihe ‚Politikerinnen im Hörsaal‘ geben, Herr Wulff und Herr Kühnert würden dort vertreten sein, Termine stünden noch nicht fest.

Es würden Kooperationen ausgearbeitet nach dem Modell ‚Theaterflat‘ mit verschiedenen Museumsbünden und der Stadtbücherei.

Auch setze man sich intensiv mit der Mobilität auseinander (Fahrradwerkstatt/RepairCafe/Studi Werkstatt).

Das digitale Antragswesen würde demnächst in die Testphase gehen, hierzu sei Max der Ansprechpartner.

Das papierlose Büro stehe ebenfalls in den Startlöchern. Man habe vielversprechende Angebote erhalten und warte auf den konkreten Kostenplan.

Die Reader seien dem Stupa zugeschickt worden, jedoch habe sich ihr gegenüber bisher nur Jill dazu geäußert.

Felix (LiLi) merkt an, er habe noch einige Fehler gefunden und er wisse nicht, ob ein kürzerer Flyer nicht sinnvoller wäre. Der Reader würde sich wie eine wissenschaftliche Hausarbeit lesen und wirke daher wenig ansprechend.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) verteidigt sich, sie habe genau dem Antrag der Opposition entsprochen, der im Stupa gestellt worden sei.

Franziska (GRAS) sagt, für sie sei ein Reader etwas, das Studierende zwischendurch lesen würden. Ein Reader im Stil einer Hausarbeit würde nicht unbedingt das Lesen fördern.

Charline (JULIS) verliest die Wikipedia Definition von ‚Reader‘.

Franziska (GRAS) erhofft sich, dass der Reader etwas lockerer geschrieben werden könnte und eher populärwissenschaftlich sei.

Adrian (NAWI) spricht sich für den Reader aus, er sei ein gutes Werk zum Nachschlagen für die Erstsemester.

Lennart (GRAS) kommt zur Sitzung. Nunmehr sind 20 Parlamentarierinnen anwesend.

Felix (LiLi) möchte konstruktive Kritik äußern und schlägt eine Auflistung der Verbindungen und Burschenschaften mit Logo vor. Prinzipiell finde er den Reader jedoch nicht schlecht.

Nur (IL) schlägt vor, man könne Yara die Änderungswünsche per E-Mail zukommen lassen.

Es wird über die Problematik der Abbildung von Logos und Listung der Verbindungen/Burschenschaften als mögliche Werbung diskutiert.

Florian (JULIS) erfragt den Stand der AStA App.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) wisse nichts Genaues, es solle jedoch vorangehen. Verkehrsstörungen in der Umgebung, Gutscheine und Neuigkeiten rund um die Universität sollten in dieser dargestellt werden. Das AKAFÖ sei auch an dieser interessiert.

Lennart (GRAS) wisse gerne, wie es mit Metropolrad aussehe. Studierende hätten sich über einen erheblichen Mangel an Fahrräder beschwert.

Lukas (NAWI) sagt, man treffe sich demnächst mit den Verantwortlichen und würde dort das Semester rekapitulieren. Man wisse, dass einiges schiefgelaufen sei. Zum einen seien die Räder einen Monat später als vereinbart ausgetauscht worden, zum anderen war die allgemeine Kommunikation mit Metropolrad sehr schlecht.

Franziska (GRAS) sagt, vereinbart worden sei, dass die Anzahl im Vertrag gesenkt werden solle, sodass man auf den tatsächlichen Stand käme. Tatsächlich hätte sich also nichts verändern dürfen. Metropolrad würde ihre Anzahl daher unterstreiten.

Lennart (GRAS) sagt, er habe Stationen gesehen, die wegen angeblichem Vandalismus geschlossen wurden.

Lukas (NAWI) erwidert, Metropolrad hätte sie nicht informiert, sondern die Stadt Bochum. Diese wiederum habe den AStA informiert. Man habe sich daraufhin beschwert und Metropolrad habe ihren Fehler eingesehen. Es habe sich dabei um drei Stationen gehandelt (Am Backenberg, Wattenscheid BF, eine Weitere).

Franziska (GRAS) erfragt, ob die drei Stationen wieder auf seien.

David (SP-Sprecher/REWI) erklärt, er wohne in der Nähe und die Station ‚Am Backenberg‘ sei weiterhin in der App nicht verfügbar und tatsächlich auch geschlossen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Felix (LiLi) verlässt die Sitzung. Nunmehr sind 19 Parlamentarierinnen anwesend.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 6: Benennung von Referentinnen

Yara (AStA-Referentin/IL) schlägt Ena Munda (REWI) vor für das Öff Referat.

Es kommt zur Abstimmung:

0 Nein

2 Enthaltungen

17 Ja

TOP 7: 1. Lesung Nachtragshaushalt

Max (Finanzreferent/NAWI) stellt den Nachtragshaushalt vor (siehe Anhang).

Lennart (GRAS) fragt, wie es genau zu der Differenz bei der Designstelle kommen könne.

Max (Finanzreferent/NAWI) erklärt, die Personalkosten seien falsch berechnet worden.

Charline (JULIS) erfragt, wie es dazu kommen konnte.

Max (Finanzreferent/NAWI) sagt, diese Zahlen seien ihm so von der ehemaligen Buchhaltung übermittelt worden. Man habe versucht diese nachzuvollziehen, sei jedoch nicht auf den gleichen Betrag gekommen. Die Kollegin befinde sich leider im Ruhestand.

Charline (JULIS) äußert ihr Missfallen.

Max (Finanzreferent/NAWI) sagt, er habe auf die Richtigkeit der Zahlen vertraut. Die Tabelle sei einfach falsch gewesen und er habe nicht jeden einzelnen Titel nachrechnen können.

Lennart (GRAS) pflichtet Charline bei. Er führt weiter aus, dass Jahr für Jahr die Personalkosten deutlich ansteigen würden, über die Tarifierhöhungen hinaus. Er wundere sich, dass sich die Aufgaben des Personals kaum verändern würden, jedoch in jedem zweiten AStA die Eingruppierung neu vorgenommen werde.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) erklärt, es gebe eine neue Aufgabenverteilung bei einem Berater. Dies würde in der nächsten Sitzung des Stupa Thema werden.

Charline (JULIS) erfragt beim AStA eine Aufschlüsselung der Personalkosten bis zur nächsten Sitzung.

Max (Finanzreferent/NAWI) sagt, dies sei kein Problem.

Franziska (GRAS) bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung.

David (SP-Sprecher/REWI) beantragt, dies in den Haushaltsausschuss zu geben und bittet um eine zügige Ladung.

Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 8: Protestplenum

Matthias (GEWI) erklärt:

Er habe am 20.03.2019 in der 4. Sitzung des StuPa 400€ gedeckelt aus dem AStA-Topf ‚Initiativen‘ beantragt und das StuPa habe dies einstimmig genehmigt. Der AStA habe jedoch den Überblick über den Restbestand an Plakaten verloren, sodass für den Nachdruck Mehrkosten entstanden seien. Am Ende seien jedoch die verlegten Plakate wiederaufgetaucht, sodass jedes von ihnen genutzt worden sei.

Es gebe daher noch einen offenen Posten in Höhe von 643,25€. Er beantrage daher auch diesen noch zu genehmigen.

Es wird abgestimmt:

3 Nein

0 Enthaltungen

16 Ja

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 9: Umbesetzung von Ausschüssen

David (SP-Sprecher/REWI) vervollständigt seinen Bericht dahingehend, dass Sebastian Flack (IL) aus dem Stupa ausgeschieden sei. Nachgerückt sei Fatima Azroufi (IL). Daher müssten die Ausschüsse neu besetzt werden.

Die NAWI besetzt einen Platz im Hauptausschuss neu: Fabian Dickmann für Felix Mohr.

Die NAWI besetzt einen Platz im Haushaltsausschuss neu: Phillip Lysiak für Felix Schmidt.

Die IL besetzt ihren Platz im Haushaltsausschuss neu: Eren Yavuz wird Mitglied und Emre Yavuz seine Vertretung.

Die IL besetzt ihren Platz im Wahlausschuss neu: Nur Demir bleibt Mitglied und Yara Matthes wird ihre Vertretung.

TOP 10: Sonstiges

Franziska (GRAS) berichtet:

Es würde sich ein ‚Fridays for Future/Students for Future‘ an der RUB gründen. Es seien alle Interessierten herzlichst eingeladen. Veranstaltungsort sei das EuroEck, Zeitpunkt 18:00 Uhr (Wegbeschreibung siehe Anhang). Es handle sich hierbei nicht um ein Listenprojekt, sondern sei für jeden Studierenden offen.

Yara (AStA-Vorsitzende/IL) erklärt freudig, man werde demnächst neue Möbel fürs Kulturcafe bestellen. Man habe schon gestrichen, eine neue Lüftung würde leider ½ Mio. € kosten und sei daher zu teuer.

Nur (IL) ruft dazu auf, den AStA bei der DKMS Aktion am 29.10. zu unterstützen.

Lennart (GRAS) kommt auf das Thema der Plagiatssoftware zurück. Man habe verhindern können, die Ordnung zu beschließen. Diese würde erst genauer ausgearbeitet werden und dem Senat dann nochmals vorgelegt.

David beendet um 20:39 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit

(Jill Ruhnke - stellvertretende SP-Sprecherin/Protokollantin)

Anhang

1. Änderungssatzung
*zur Feststellung des Haushaltsplanes
der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum
für das Haushaltsjahr vom 1. März 2019 bis zum 29. Februar 2020*

vom XX. XXXXX 2019

(1. Nachtragshaushalt 2019/2020)

Abschnitt 1
**Feststellung des Haushaltsplanes
und Allgemeines**

§ 1
Feststellung des Haushaltsplans

Der dieser Satzung als Anlage 1 beigefügte Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr vom 1. März 2019 bis zum 29. Februar 2020 wird in Einnahmen und Ausgaben mit 20.856.636,37 € Euro festgestellt.

Abschnitt 5

**Übergangs- und
Schlussbestimmungen**

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

§ 14
Außerkräfttreten

Diese Satzung tritt außer Kraft, sobald ein neuer Haushaltsplan in Kraft tritt.

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020								
	Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
Haushaltsübersicht								
1 Finanzverwaltung	367.174,26 €	362.549,08 €	24.710,42 €	28.500,00 €	4.625,18 €	-3.789,58 €	8.414,76 €	
2 Sozialbeitrag	1.463.686,37 €	1.455.686,37 €	89.906,37 €	88.686,37 €	8.000,00 €	1.220,00 €	6.780,00 €	
3 Semesterticket	18.697.163,54 €	18.450.677,54 €	18.697.163,54 €	18.450.677,54 €	246.486,00 €	246.486,00 €	0,00 €	
5 Dienstleistungen	10.500,00 €	10.500,00 €	21.500,00 €	21.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6 Personal	7.800,00 €	7.800,00 €	428.850,00 €	331.850,00 €	0,00 €	97.000,00 €	-97.000,00 €	
7 Aufwandsentschädigungen	0,00 €	0,00 €	309.010,00 €	309.010,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8 Sachaufwände	133,71 €	0,00 €	189.910,00 €	178.760,00 €	133,71 €	11.150,00 €	-11.016,29 €	
9 Zuweisungen an Fachschaften und Wohnheime	0,00 €	0,00 €	263.700,00 €	263.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10 Veranstaltungen der Studierendenschaft	31.850,00 €	35.300,00 €	179.913,61 €	182.400,00 €	-3.450,00 €	-2.486,39 €	-963,61 €	
11 Wirtschaftsbetriebe	248.628,49 €	248.000,00 €	524.772,43 €	617.929,08 €	628,49 €	-93.156,65 €	93.785,14 €	
12 Sozialleistungen	29.700,00 €	29.700,00 €	127.200,00 €	127.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe:	20.856.636,37 €	20.600.212,99 €	20.856.636,37 €	20.600.212,99 €	256.423,38 €	256.423,38 €	0,00 €	

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020								
	Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
1 Finanzverwaltung	367.174,26 €	362.549,08 €	24.710,42 €	28.500,00 €	4.625,18 €	-3.789,58 €	8.414,76 €	
11 Überschuss	358.060,80 €	358.060,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 Überschuss	358.060,80 €	358.060,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	011010
2 Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	011020
12 Kontoführung	150,00 €	150,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 Zinsen	150,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	012010
2 Gebühren	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	012020
13 Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 Betriebsmittelrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	013010
2 sonstige Rückstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	013020
3 Rückstellung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	013030
14 Steuern und Gebühren	4.463,46 €	0,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €	4.463,46 €	-5.000,00 €	9.463,46 €	
1 Steuern	4.463,46 €	0,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €	4.463,46 €	-5.000,00 €	9.463,46 €	014010
2 Gebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	014020
15 Pfandkasse	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 Schlüsselpfand	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	015010
2 Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	015020
16 Spenden und Sponsoring	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	016010
2 Sponsoring	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	016020
17 Sonstiges	3.000,00 €	2.838,28 €	5.210,42 €	4.000,00 €	161,72 €	1.210,42 €	-1.048,70 €	
1 Sonstiges	3.000,00 €	2.838,28 €	5.210,42 €	4.000,00 €	161,72 €	1.210,42 €	-1.048,70 €	017010
2 Saldo-Vortrag des abgerechneten ASTA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	017020

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
2	Sozialbeitrag	1.463.686,37 €	1.455.686,37 €	89.906,37 €	88.686,37 €	8.000,00 €	1.220,00 €	6.780,00 €	
	21	Sozialbeitrag	1.373.780,00 €	1.367.000,00 €	0,00 €	0,00 €	6.780,00 €	0,00 €	6.780,00 €
		1	Sozialbeitrag	1.373.780,00 €	1.367.000,00 €	0,00 €	0,00 €	6.780,00 €	021010
	22	Zweckgebundener Beitrag	89.906,37 €	88.686,37 €	89.906,37 €	88.686,37 €	1.220,00 €	1.220,00 €	0,00 €
		1	Schauspielhaus Bochum	84.220,00 €	83.000,00 €	89.906,37 €	88.686,37 €	1.220,00 €	022010
		2	Rückstellung Schauspielhaus Bochum	5.686,37 €	5.686,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	022020

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
3	Semesterticket	18.697.163,54 €	18.450.677,54 €	18.697.163,54 €	18.450.677,54 €	246.486,00 €	246.486,00 €	0,00 €	
	31	Wintersemester (März)	0,00 €	0,00 €	1.351.939,11 €	1.351.939,11 €	0,00 €	0,00 €	
		1	Einnahmen/Ausgaben	0,00 €	0,00 €	1.351.939,11 €	1.351.939,11 €	0,00 €	031010
		2	Erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	031020
	32	Sommersemester (Laufend)	8.603.736,00 €	8.359.080,00 €	8.603.736,00 €	8.359.080,00 €	244.656,00 €	244.656,00 €	0,00 €
		1	Einnahmen/Ausgaben	8.603.736,00 €	8.359.080,00 €	8.603.736,00 €	8.359.080,00 €	244.656,00 €	032010
		2	Erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	032020
	33	Wintersemester (anlaufend)	8.562.960,00 €	8.562.960,00 €	7.135.800,00 €	7.135.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1	Einnahmen/Ausgaben	8.562.960,00 €	8.562.960,00 €	7.135.800,00 €	7.135.800,00 €	0,00 €	033010
		2	Erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	033020
	34	Finanzverwaltung des Semestertickets	1.351.939,11 €	1.351.939,11 €	1.427.160,00 €	1.427.160,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1	Überschuss	1.351.939,11 €	1.351.939,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	034010
		2	Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	034020
		3	Saldo-Vortrag des abgerechneten ASTA	0,00 €	0,00 €	1.427.160,00 €	1.427.160,00 €	0,00 €	034030
	35	Erweiterter Mobilitätsbeitrag für metropolradruhr	178.528,43 €	176.698,43 €	178.528,43 €	176.698,43 €	1.830,00 €	1.830,00 €	0,00 €
		1	Erweiterter Mobilitätsbeitrag für metropolradruhr	126.330,00 €	124.500,00 €	178.528,43 €	176.698,43 €	1.830,00 €	035010
		2	Übertrag metropolradruhr	52.198,43 €	52.198,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	035020
		3	Saldo-Vortrag des abgerechneten ASTA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	035030

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
5	Dienstleistungen	10.500,00 €	10.500,00 €	21.500,00 €	21.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	53 Beglaubigungen	10.500,00 €	10.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Einnahmen	10.500,00 €	10.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	053010
	54 Beratungsangebote	0,00 €	0,00 €	21.500,00 €	21.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Rechtsberatung	0,00 €	0,00 €	21.500,00 €	21.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	054020

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
6	Personal	7.800,00 €	7.800,00 €	428.850,00 €	331.850,00 €	0,00 €	97.000,00 €	-97.000,00 €	
	61 Büro	0,00 €	0,00 €	308.000,00 €	221.000,00 €	0,00 €	87.000,00 €	-87.000,00 €	
	1 Geschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	183.000,00 €	166.000,00 €	0,00 €	17.000,00 €	-17.000,00 €	061010
	2 IT und Design	0,00 €	0,00 €	125.000,00 €	55.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	-70.000,00 €	061020
	62 Honorarstellen	4.800,00 €	4.800,00 €	42.900,00 €	42.900,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Honorar	4.800,00 €	4.800,00 €	31.400,00 €	31.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	062010
	2 Lohnsteuer	0,00 €	0,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	062020
	63 Zusatzrenten aus BAT-Verträgen	0,00 €	0,00 €	1.950,00 €	1.950,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Zusatzrenten aus BAT-Verträgen	0,00 €	0,00 €	1.950,00 €	1.950,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	063010
	64 Beraterstellen	3.000,00 €	3.000,00 €	71.000,00 €	61.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	
	1 Personalkosten	0,00 €	0,00 €	71.000,00 €	61.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	064010
	2 Kooperation mit anderen ASten	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	064020
	66 Fortbildungen	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Fortbildungen	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	066010

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
7	Aufwandsentschädigungen	0,00 €	0,00 €	309.010,00 €	309.010,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	71 Studierendenparlament	0,00 €	0,00 €	25.120,00 €	25.120,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Sprecher*in	0,00 €	0,00 €	4.410,00 €	4.410,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	071010
	2 stellvertretende*r Sprecher*in	0,00 €	0,00 €	4.410,00 €	4.410,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	071020
	3 Wahlleiter*in	0,00 €	0,00 €	700,00 €	700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	071030
	4 Wahlausschuss	0,00 €	0,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	071040
	5 Wahlhelfer*innen	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	071050
	72 Allgemeiner Studierendenausschuss	0,00 €	0,00 €	132.300,00 €	132.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Vorsitz und Finanzen	0,00 €	0,00 €	17.640,00 €	17.640,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	072010
	2 weitere Referate	0,00 €	0,00 €	114.660,00 €	114.660,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	072020
	73 Fachschaftenvertreterinnenkonferenz und Gremienberatung	0,00 €	0,00 €	17.640,00 €	17.640,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 FachschaftenvertreterInnenkonferenz	0,00 €	0,00 €	17.640,00 €	17.640,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	073010
	2 Gremienberatung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	073020
	74 autonome Referate	0,00 €	0,00 €	42.750,00 €	42.750,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 autonomes AusländerInnenreferat	0,00 €	0,00 €	16.800,00 €	16.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	074010
	2 autonomes Frauen*Lesbenreferat	0,00 €	0,00 €	8.650,00 €	8.650,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	074020
	3 autonomes Schwulenreferat	0,00 €	0,00 €	8.650,00 €	8.650,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	074030
	4 autonomes Referat für Menschen mit Behinderungen und sämtlichen Beeinträchtigungen	0,00 €	0,00 €	8.650,00 €	8.650,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	074040
	75 sonstige Aufwandsentschädigungen	0,00 €	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Sprecher*in der Wohnheimrunde	0,00 €	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	075010
	76 Sozialabgaben	0,00 €	0,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Sozialabgaben	0,00 €	0,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	076010

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
8	Sachaufwände	133,71 €	0,00 €	189.910,00 €	178.760,00 €	133,71 €	11150	-11.016,29 €	
	801 Geschäftsbedarf	0,00 €	0,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Verbrauchsmaterialien	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080110
	2 Druckkosten	0,00 €	0,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080120
	3 Repräsentation	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080130
	802 Medien	0,00 €	0,00 €	9.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €	6.000,00 €	-6.000,00 €	
	1 Printmedien	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080210
	2 Multimedia	0,00 €	0,00 €	7.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	-6.000,00 €	080220
	803 Porto und Telefon	0,00 €	0,00 €	1.350,00 €	1.200,00 €	0,00 €	150,00 €	-150,00 €	
	1 Porto dienstlich	0,00 €	0,00 €	750,00 €	600,00 €	0,00 €	150,00 €	-150,00 €	080310
	3 Telefon dienstlich	0,00 €	0,00 €	600,00 €	600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080330
	804 Ausstattung und Geräte	0,00 €	0,00 €	27.500,00 €	22.500,00 €	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	
	1 Ausstattung bis 250€	0,00 €	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080410
	2 Ausstattung ab 250€	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	080420
	3 Reparaturen und Unterhalt	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080430
	805 Gutachten, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Gutachten	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080510
	2 Gerichtskosten	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080520
	3 Rechtsanwaltskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080530
	806 Versicherungen	133,71 €	0,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	133,71 €	0,00 €	133,71 €	
	1 Versicherungen	133,71 €	0,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	133,71 €	0,00 €	133,71 €	080610
	807 Reisekosten	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Reisekosten	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	080710
	812 Mitgliedschaft in Verbänden	0,00 €	0,00 €	20.560,00 €	20.560,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	*1 freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081210
	2 Landes-ASten-Treffen	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081220
	3 Deutscher Rock&Pop Verband	0,00 €	0,00 €	250,00 €	250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081230
	4 Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum	0,00 €	0,00 €	60,00 €	60,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081240
	5 Belange	0,00 €	0,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081250
	7 Deutscher Akademischer Austauschdienst	0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081270
	8 Ruhrmobil-E e.V.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081280
	9 Spielraum e.V.	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081290

	10	Sonstiges	0,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081300
	813	Wahlen zum Studierendenparlament und Urabstimmungen	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		1 Sachaufwände	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081310
	814	Sachaufwände der autonomen Referate	0,00 €	0,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		1 autonomes AusländerInnenreferat	0,00 €	0,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081410
		2 autonomes Frauen*Lesbenreferat	0,00 €	0,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081420
		3 autonomes Schwulenreferat	0,00 €	0,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081430
		4 autonomes Referat für Menschen mit Behinderungen und sämtlichen Beeinträchtigungen	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081440
	815	Sachaufwände des Studierendenparlamentes und der FSVK	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		1 Sachaufwände	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	081510

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
9	Zuweisungen an Fachschaften und Wohnheime	0,00 €	0,00 €	263.700,00 €	263.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
91	Grundzuweisungen	0,00 €	0,00 €	68.200,00 €	68.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Grundzuweisungen	0,00 €	0,00 €	68.200,00 €	68.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	091010
92	Zuweisungen für Projekte und Sachmittel	0,00 €	0,00 €	111.700,00 €	111.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Zuschüsse und Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	092010
	2 Druckkosten	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	092020
	3 Projekte	0,00 €	0,00 €	42.450,00 €	42.450,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	092030
	4 Sachmittelbedarf	0,00 €	0,00 €	35.250,00 €	35.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	092040
93	Zuweisungen für Reisekosten	0,00 €	0,00 €	65.800,00 €	65.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Reisekosten der Fachschaften	0,00 €	0,00 €	65.800,00 €	65.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	093010
94	Wohnheimrunde	0,00 €	0,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Zuschüsse an die Wohnheimrunde	0,00 €	0,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	094010
95	Wohnheime	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Zuschüsse zu Wohnheimen	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	95010
96	Steuern und Gebühren (Fachschaften)	0,00 €	0,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Umsatzsteuer der Fachschaften	0,00 €	0,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	96010

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
10	Veranstaltungen der Studierendenschaft	31.850,00 €	35.300,00 €	179.913,61 €	182.400,00 €	-3.450,00 €	-2.486,39 €	-963,61 €	
101	Veranstaltungen	29.550,00 €	35.300,00 €	93.013,61 €	97.800,00 €	-5.750,00 €	-4.786,39 €	-963,61 €	
	2 Sommerfest	15.000,00 €	21.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €	-6.000,00 €	-5.000,00 €	-1.000,00 €	101020
	4 Förderung des interkulturellen Zusammenlebens auf dem Campus	3.250,00 €	3.000,00 €	5.213,61 €	6.000,00 €	250,00 €	-786,39 €	1.036,39 €	101040
	5 sonstige Veranstaltungen der Studierendenschaft	5.000,00 €	5.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	101050
	6 Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	101060
	7 Sport & eSport	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	101070
	8 RUB bekennt Farbe	6.300,00 €	6.300,00 €	12.800,00 €	12.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	101080
102	Zuschüsse zu Vereinigungen und Initiativen	2.300,00 €	0,00 €	86.900,00 €	84.600,00 €	2.300,00 €	2300	0,00 €	
	1 sonstige Initiativen	2.300,00 €	0,00 €	42.300,00 €	40.000,00 €	2.300,00 €	2300	0,00 €	102010
	2 ctDasRadio	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102020
	3 Studienkreis Film	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102030
	4 Bochumer Uni-Zwerg e.V.	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102040
	5 Zeitzeug-Festival	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102050
	6 Studentische Frauenbibliothek "Lieselle"	0,00 €	0,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102060
	7 Interessengemeinschaft behinderter und nichtbehinderter Studierender an Bochumer Hochschulen	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102070
	8 Islamische Studierendenvereinigung	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102080
	9 RUB Motorsport	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102090
	11 AIESEC	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102110
k.w.	13 Initiative Game Studies	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102130
	14 RUB Studigarten	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102140
	15 Erasmus Student Network	0,00 €	0,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	102150
103	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	103010

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben Ansatz 2019/2020 II - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
11	Wirtschaftsbetriebe	248.628,49 €	248.000,00 €	524.772,43 €	617.929,08 €	628,49 €	-93.156,65 €	93.785,14 €	
111	KulturCafe	120.253,06 €	120.000,00 €	278.000,00 €	313.000,00 €	253,06 €	-35.000,00 €	35.253,06 €	
	1 Umsatzerlöse	120.000,00 €	120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	111010
	2 Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	45.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	5.000,00 €	111020
	3 Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	191.000,00 €	197.000,00 €	0,00 €	-6.000,00 €	6.000,00 €	111030
	4 sonstige betriebliche Aufwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	111040
	5 Steuern	253,06 €	0,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	253,06 €	0,00 €	253,06 €	111050
	6 Investitionen	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	49.000,00 €	0,00 €	-24.000,00 €	24.000,00 €	111060
112	Druckerei	90.375,43 €	90.000,00 €	118.972,43 €	183.929,08 €	375,43 €	-64.956,65 €	65.332,08 €	
	1 Umsatzerlöse	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	112010
	2 Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	45.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	5.000,00 €	112020
	3 Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	58.000,00 €	118.000,00 €	0,00 €	-60.000,00 €	60.000,00 €	112030
	4 sonstige betriebliche Aufwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	112040
	5 Steuern	375,43 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	375,43 €	0,00 €	375,43 €	112050
	6 Investitionen	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	112060
	7 Miete und Pauschalen	0,00 €	0,00 €	8.972,43 €	8.929,08 €	0,00 €	43,35 €	-43,35 €	112070
*2	113 Copyshop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113010
	2 Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113020
	3 Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113030
	4 sonstige betriebliche Aufwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113040
	5 Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113050
	6 Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	113060
114	Bochumer Stadt- und Studierendenzentrum	5.000,00 €	5.000,00 €	81.000,00 €	77.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	-4.000,00 €	
	1 Umsatzerlöse	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	114010
	2 Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	114020
	3 Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	46.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	-4.000,00 €	114030
	4 sonstige betriebliche Aufwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	114040
	5 Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	114050
	6 Investitionen	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	114060
115	ASTA-Tanzkurse	33.000,00 €	33.000,00 €	46.800,00 €	44.000,00 €	0,00 €	2.800,00 €	-2.800,00 €	
	1 Umsatzerlöse	33.000,00 €	33.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115010
	2 Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	10.200,00 €	10.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115020
	3 Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	30.600,00 €	27.800,00 €	0,00 €	2.800,00 €	-2.800,00 €	115030
	4 sonstige betriebliche Aufwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115040

	5 Steuern	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115050
	6 Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115060

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020									
		Einnahmen		Ausgaben		Differenz Einnahmen - Ansatz 2019/2020	Differenz Ausgaben - Ansatz 2019/2020	Differenz Einnahmen- differenz - Ausgaben- differenz	Code
		Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020	Ansatz 2019/2020 II	Ansatz 2019/2020				
12	Sozialleistungen	29.700,00 €	29.700,00 €	127.200,00 €	127.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	121 Mensafreitische	1.200,00 €	1.200,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Mensafreitische	1.200,00 €	1.200,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	121010
	122 Sozialfonds	28.500,00 €	28.500,00 €	64.000,00 €	64.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Sozialfonds	28.500,00 €	28.500,00 €	64.000,00 €	64.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	122010
	123 Ausländerinnenhilfsfonds	0,00 €	0,00 €	39.600,00 €	39.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Ausländerinnenhilfsfonds	0,00 €	0,00 €	39.600,00 €	39.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	123010
	124 Rechtsschutz für Studierende	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Rechtsschutz für Studierende	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	124010
	125 Sprachkurse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Sprachkurse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	125010
	126 Notfall-Hilfsfonds	0,00 €	0,00 €	6.600,00 €	6.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	1 Notfall-Hilfsfonds	0,00 €	0,00 €	6.600,00 €	6.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	126010

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2019/2020								
Kommentierung								
*1: Der Titel 8/812/1 ist als Zeichen an den benannten Verband zu verstehen, dass die Studierendenschaft auf keinen Fall bereit ist, Gelder an diesen zu zahlen.								
*2: Der ASTA-Copyshop und die ASTA-Druckerei werden ab dem Haushaltsjahr 2018/19 zur Druckerei zusammengelegt.								

Anlage 3: Stellenplan der Studierendenschaft des Haushaltsjahres 2019/2020

Die Studierendenschaft stellt Gehälter für die Angestellten der Studierendenschaft bereit.

In der Geschäftsstelle des Allgemeinen Studierendenausschusses werden

1. eine Stelle der Entgeltgruppe E11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Buchhaltung,
2. eine 64,1% Stelle der Entgeltgruppe E13 TVöD als IT Stelle sowie
3. eine Stelle der Entgeltgruppe E9b TVöD für Design und die Druckerei
4. eine 64,1% Stelle der Entgeltgruppe E6 für das Sekretariat TVöD
5. eine 66,7% Stelle der Entgeltgruppe E6 für das Sekretariat und den AStA Tanzkreis TVöD
6. eine 53,85% Stelle Entgeltgruppe E8 TVöD und eine 41% Stelle nach Entgeltgruppe E10 TVöD und eine geringfügig beschäftigte Stelle für die Beratungsangebote und
7. drei geringfügig beschäftigte Stellen für Verteilung von :bsz und Flyern bereitgestellt.

Für das KulturCafé werden

1. eine Stelle der Entgeltgruppe E11 TVöD für die Geschäftsführung und
2. eine 51,3% Stelle der Entgeltgruppe E8 TVöD für die Geschäftsführung und
3. bis zu elf geringfügig beschäftigte Stellen für den Betrieb des KulturCafés bereitgestellt.

Für die Druckerei

1. eine Stelle der Entgeltgruppe E6 TVöD
2. eine geringfügig beschäftigte Stelle bereitgestellt.

Änderung des Rücklagenspiegels zu Beginn des Haushaltsjahres 2019/2020

(Anlage gem. §12, Abs. 4 HWVO NRW)

a. Allgemeine Rücklage (gem. §12, Abs. 2 HWVO NRW)

Die Rücklage wird in Form eines Kontos bei der Volksbank Bochum Witten e.G. unterhalten

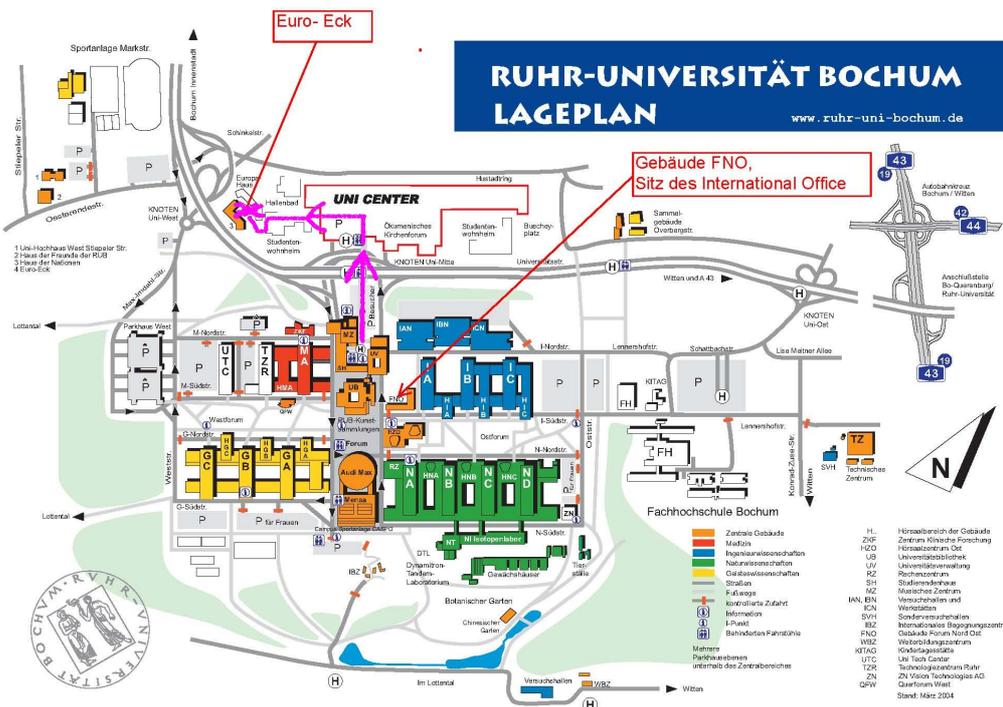
(1) 2014/2015	90.000 Euro
(2) 2015/2016	115.000 Euro
(3) 2016/2017	95.000 Euro
(4) 2017/2018	74.050 Euro
(5) 2018/2019	232.900 Euro
(6) 2019/2020	232.900 Euro

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage in der Betriebsmittelrücklage von fünf von Hundert der im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen aus nicht zweckgebundenen Beiträgen der Studierenden beträgt für das Haushaltsjahr 2019/2020 68.689 Euro.

Erneuerungsrücklage und Erweiterungs- und Sonderrücklage (gem. §12, Abs. 3 HWVO NRW) sind nicht gebildet.

b. Geschäftsanteil der Volksbank Bochum-Witten e.G.

Die Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum ist Mitglied der Volksbank Bochum-Witten e.G. und hält einen Geschäftsanteil in Höhe von 3.067,75 Euro.



„Euro-Eck“ der Ruhr-Uni-Bochum (Spechtsweg 20, 44801 Bochum) Wegbeschreibung

Das Euro-Eck ist ein kleines Tagungshaus inmitten des Studentenwohnheimes „Europa-Haus“, Spechtsweg 20. Das Gebäude befindet sich ganz in der Nähe des RUB-Campus, neben dem „Unicenter“ und dem Hallenbad.

Von der U- Bahn- Haltestelle Ruhr-Universität bzw. vom Campus gehen Sie Richtung Unicenter. An der Sparkasse gehen Sie links vorbei bis zur Ladenstraße. Dort gehen Sie wieder links und folgen der Straße bis zum Ende. Sie laufen auf ein großes Studentenwohnheim zu-schräg rechts sehen Sie das Hallenbad. Folgen Sie dem Weg in der Mitte über die Brücke und weiter geradeaus. Das Euro-Eck befindet sich rechts in der Mitte des Gebäudekomplexes.

http://international.rub.de/mam/content/intoff/weg_zum_euroeck.pdf